

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 16: **Schweizer Mustermesse: Basel, 11. bis 21. April 1959**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die andern Lösungsvorschläge, die untersucht wurden und die durchaus an unsere Diskussionen um den Autoverkehr durch Alpentunnel erinnern. So erwog man u. a., leichte Plattformwagen für Autotransport auf einer an die bestehende Brücke angehängten, auskragenden Konstruktion verkehren zu lassen, oder eine stählerne Röhre als unter Wasser, aber über Meeresgrund angeordneten Tunnel zu betreiben usw. Gewählt wurde aber die dem Auto gemässe Lösung einer reinen Strassenbrücke.

Renovation der Pfarrkirche in Eschenbach SG. Die Bilder 1 und 2 sowie der Text unserer Darstellung in Heft 1, S. 4, dieses Jahrganges, beruhen auf der Broschüre: Geschichte der Pfarrkirche St. Vinzentius, Eschenbach, verfasst von *J. Grüninger, M. Pfiffner, Pfr.*, und *Dr. A. Hüppi*, herausgegeben vom Pfarramt Eschenbach 1956. Diese hübsche Broschüre sei dem Studium bestens empfohlen.

Der höchste Turm der Welt ist nicht mehr der Eiffelturm, sondern der ihm in den Umrissen täuschend ähnliche Sendeturm des japanischen Fernsehens in Tokio. Wie wir «Acier, Stahl, Steel» vom Februar 1959 entnehmen, ist er 331 m hoch, womit er sein Vorbild um 10 % an Höhe übertrifft.

Buchbesprechungen

Materialprüfung mit Röntgenstrahlen. Von Prof. Dr. *E. Glocker*, Techn. Hochschule, Stuttgart. 4. Auflage. Berlin/Göttingen/Heidelberg 1958, Springer Verlag. 530 S. mit 453 Abb., Format 24 × 16,5 cm. Preis DM 61.50.

Dieses in Fachkreisen wohlbekannte Buch ist in seiner vierten erweiterten Auflage erschienen. Die Darstellung und auch die Aufmachung sind ungefähr die gleichen geblieben. Als Wesentlichstes wurden neu hinzugenommen: die Fluoreszenz-Röntgenanalyse sowie das Diffraktometer (Zählrohr-gonimeter). Erwünscht wäre, dass dem Strahlenschutz, obwohl er schon jetzt etwas ausführlicher als früher behandelt wird, noch mehr Aufmerksamkeit geschenkt würde. Das Gleiche ist zu sagen über die Grobstrukturprüfung mit Isotopen und dem Betatron. Es besteht kein Zweifel, dass das vorliegende Werk bei dem heutigen Interesse und der Wichtigkeit dieses Wissensgebietes für die Materialprüfung allen interessierten Kreisen nützlich sein wird.

Dr. F. Staffelbach, dipl. Ing., EMPA, Zürich

Neuerscheinungen

Der Kalksandstein. 3. Auflage. Von *H. Stöckmann*. Herausgegeben vom Hauptverband Kalksandsteinindustrie e. V., Hannover. 120 S. mit Abb. und Photos. Hamburg 1958, Verlag Hanseatische Druckanstalt GmbH.

Kalksandsteinbau. Von *H. Stöckmann*. Herausgegeben vom Hauptverband Kalksandsteinindustrie e. V., Hannover. 132 S. mit Abb. und vielen Photos. Hamburg 1958, Hanseatische Druckanstalt GmbH.

Mörtel und Putz. Untersuchungen und Versuche. Von *Th. Kristen* u. a. 116 S. und Abb. Berlin 1958, Verlag W. Ernst & Sohn. Preis 15 DM.

Schnee und Lawinen in den Schweizer Alpen, Winter 1956/57. Winterbericht Nr. 21 des Eidg. Institutes für Schnee- und Lawinenforschung Weissfluhjoch/Davos. 120 S. Davos-Platz 1958, Verlag Buchdruckerei Davos AG.

Zehnteilige Einflusslinien für durchlaufende Träger. Band I. Von *G. Anger*. 7. Auflage. 272 S., 302 Bilder und 38 Tabellen. Berlin-Wilmersdorf 1958, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn, Preis geb. 41 DM.

Wettbewerbe

Projektwettbewerb für ein Alters- und Pflegeheim der Gemeinde Emmen. Teilnahmeberechtigt sind alle in der Gemeinde Emmen heimatberechtigten oder seit dem 1. Jan. 1958 niedergelassenen Architekten und Bautechniker. Fachrichter im Preisgericht sind: Max Kroner, Luzern, Hans Marti, Zürich, Albert Bayer, St. Gallen und Nicolas Abry, Ersatzmann, Luzern. Dem Preisgericht stehen 12 000 Franken für drei bis vier Preise und allfällige Ankäufe zur Verfügung. Zu studieren sind Altersheim für 60 Betten, Pflege-

heim für 40 Betten und Personalunterkunft mit 15 Betten, dazu Hausgemeinschaft, Verwaltung und Hauswirtschaft und Erweiterungsmöglichkeiten. Abzuliefern sind Situationsplan 1:200, Uebersichtsplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Modell, Erläuterungsbericht und kubische Berechnung. Anfragetermin 25. April 1959, Abgabetermin 12. Juli 1959. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 50 Franken auf dem Sozial- und Fürsorgeamt Emmen bezogen werden, woselbst sie auch Interessenten bis zum 20. April 1959 zugänglich sind.

Kreiskrankenhaus in Tettngang bei Friedrichshafen (SBZ 1959, S. 132). Dipl. Arch. *Willy Gattiker*, Richterswil, hat als Träger des ersten Preises den Bauauftrag erhalten.

Nekrologe

† **Walter Rebsamen**, dipl. El.-Ing., G. E. P., geb. 20. Juni 1896, ETH 1915 bis 1921 mit Unterbrechung, Direktor des Kantonalen Technikums Burgdorf, ist am 3. April 1959 gestorben.

Ankündigungen

Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik
Schweiz. Fachgruppe für Wärmebehandlung (SFW)

Freitag, 24. April 1959 findet im Audit. 45 D des Chemiegebäudes der ETH in Zürich eine gemeinsame Diskusstagung statt.

10.00 Dipl. Ing. *Hans Bucek*, Elektrophysikalische Gesellschaft, Aarau: «Gas-Ionen-Technik unter besonderer Berücksichtigung des Nitrierens von Stählen».

10.45 *M. Jean Bouloires*, ing., Aubert-Duval, Paris: «Les aciers de nitruration, leurs traitements thermiques et leurs emplois».

11.30 Diskussion.

12.15 Gemeinsames Mittagessen im Restaurant «Zum Königstuhl».

Nachmittags im Audit. II, Hauptgebäude der ETH

14.15 Dipl. Ing. *Albert v. d. Steinen*, Deutsche Edelstahlwerke, Krefeld: «Neuere Entwicklungen bei den hochwarmfesten Baustählen».

15.00 Diskussion, anschliessend ordentliche Generalversammlung der Schweiz. Fachgruppe für Wärmebehandlung. Gäste willkommen!

Dechema: Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen

Die Jahrestagung 1959 findet am 21. und 22. Mai 1959 im Palmengarten in Frankfurt a. M. statt. Das Programm ist bei der Dechema, Frankfurt a. M. 7, Postfach, erhältlich. Die Vortragsthemen betreffen Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiete der Laboratoriumstechnik, der Betriebstechnik und der Werkstofftechnik. Eine weitere Vortragsreihe wird sich mit der Bedeutung der technischen Chemie in Forschung und Lehre befassen.

Tagung für Heizung, Ventilation und Luftkonditionierung in Paris

Das vollständige Programm dieser Veranstaltung (SBZ 1959, Heft 7, S. 104) ist erschienen und kann auf der Redaktion eingesehen werden.

Vortragskalender

Donnerstag, 23. April 1959. STV, Sektion Bern. 20.15 h im Restaurant Bürgerhaus. Dr. *M. Oesterhaus*, Direktor des Eidg. Amtes für Wasserwirtschaft, Bern: «Ueber die schweizerische Wasserwirtschaft».

Samstag, 25. April 1959. Masch.-Ing.-Gruppe Zürich der G.E.P. 13.30 h auf dem Parkplatz vor dem Verwaltungsgebäude der Escher Wyss AG. Sammlung und Abfahrt zu den Anlagen der Reaktor AG. in Würenlingen.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telephon (051) 23 45 07/08.